

Sosyal Dayanışma, Yardımlaşma ve Kızılay Kulübü Klub für soziale Hilfe und Solidarität und Roter Halbmond

Wie lange es den *Hilfsklub* an St. Georg schon gibt, darüber konnte mir nicht einmal unsere Direktorstellvertreterin Frau Zeynep Tanyel, die diesen Klub ja immerhin schon seit mehr als zehn Jahren leitet, Auskunft geben. Eine kurze Recherche in der Bibliothek und in den dort aufgestellten Jahresberichten unserer Schule führte mich bis ins Jahr 1995 zurück. Doch sicher wurden auch schon davor Hilfsaktionen an St. Georg durchgeführt.

Auch in diesem Schuljahr fand sich wieder eine Gruppe von über zwanzig SchülerInnen, die sich in ihrer Klubstunde mit den Themen Solidarität und Helfen beschäftigen möchten. Die Frage stellt sich: Kann man Solidarität und Helfen lernen? Und in der Folge: Wie kann man es lehren? Wie kann ein Hilfsprojekt den gewünschten Effekt erzielen? Folgende Schritte bleiben dabei unumgänglich und können als Anleitung dienen: wahrnehmen – sensibilisieren – informieren – solidarisieren – organisieren – handeln – verändern.



Jedes Jahr bemühen wir uns um die Zusammenarbeit mit einem Projekt in Istanbul und hoffen von den erfolgreichen OrganisatorInnen zu lernen und sie in unserem bescheidenen Rahmen auch unterstützen zu können. Im letzten Schuljahr ermöglichte uns das Erdal Bey von der Down-Syndrom Stiftung. Daneben gibt es eine Reihe von Fixpunkten im Arbeitskalender der Hilfsklub-SchülerInnen: Die Mitarbeit bei der Kinderbetreuung am Weihnachtsbasar an der Deutschen Schule und beim Osterbasar in Sankt Georg gehört genauso

dazu wie der Verkauf des Tischkalenders im Dezember, für den uns heuer Herr Robert Schauer und die SchülerInnen seines Fotoklubs die Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Mit dem Erlös werden wiederum verschiedene Projekte unterstützt. Wir erfüllen Spendenanfragen von Seiten der türkischen Erziehungsbehörde ebenso wie schuleigene und unterstützen z. B. das von Frau Kumkumoğlu geleitete Projekt *Lehren und Lernen – Öğretiyorum Öğreniyorum*, bei dem Sankt Georgs-SchülerInnen beim Englischunterricht mit ZweitklässlerInnen einer Grundschule in Kasımpaşa erste Unterrichtserfahrung sammeln können. Weiters erhalten drei Waisenkinder unserer Nachbarschule einen kleinen finanziellen Zuschuss. In diesem Schuljahr bemühen wir uns auch um Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit einer Schule für syrische Flüchtlingskinder in Fatih, die unser türkischer Direktor Herr Dr. Yasin Beşer bereits im letzten Schuljahr besuchte.

Der Kontakt mit einer Schule, nämlich mit der in Kılıçköy, Yalova, liegt uns besonders am Herzen und wir versuchen jedes Jahr einen Besuch zu organisieren. Es war dieses Hilfsprojekt, das nach dem Erdbeben 1999, eine großangelegte Spendenaktion nach sich zog, die den Aufbau dieser Schule ermöglichte. Das bringt uns auch zurück zur Geschichte des Hilfsklubs in Sankt Georg, bei der ein Name nicht ungenannt bleiben darf: Helmut Auernig, der diesen Klub jahrelang leitete und durch seine Arbeit die Fundamente für unsere viel bescheideneren Aktivitäten gelegt hat. Darüber hinaus danken wir dem Schulerhalter, ohne dessen großzügige Unterstützung unsere Arbeit kaum möglich wäre.

Solidarität entwickeln und Helfen lernen sind große Themen, die wir nur in kleinen, aber steten Schritten angehen können. Global denken zu können bringt wenig, wenn als Konsequenz danach nicht auch das Handeln im eigenen Lebensumfeld folgt. Gelingt es in unseren SchülerInnen das Bedürfnis dazu zu wecken, ist vielleicht ein Schritt in die richtige Richtung getan.

Georg Mayer